

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährl. M. 1.50 einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüngenrön, Schönheide, Schönheiderhammer, Sofa, Unterstüngenrön, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinstmögliche Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr 80.

59. Jahrgang.
Sonntag, den 7. April

1912.

Ostern.

Run wird es Lenz... die Osterglocken klingen...
Schon ist die Welt von erstem Grün umsäumt;
Das sind die Tage, da von Wunderdingen
Die weite lenzbereite Erde träumt;
Das ist die Zeit, da unerschöpfte Gnade
Der alten Erde neuen Segen bringt,
Die holde Zeit, da über fernste Pfade
Das wundersame Lied der Liebe klingt.

D'rum horche auf: hörst du die Finken schlagen
Im Garten draußen und im Buchenhain?
Siehst du die ganze Welt nicht Knospen tragen,
Und spürst du nicht den neuen Sonnenschein?

Das Lied der Liebe... Aus geweihten Brunnen
Quillt's wie ein heiliger Segensstrom herauf,
Da wird das Herz der Liebe neu gewonnen
Und seine letzten Schmerzen hören auf.
Und wo ein leiser Kummer noch verborgen,
Wo Alltagsgram noch zieht die Stirnen kraus,
Dort löst der angebroch'ne Ostermorgen
Die letzte Qual, die letzten Tränen aus.

Wach auf, o Herz aus allen Weh'n und Engen,
Dich grüßt der Lenz, das Leben lacht dich an,
Und neue Liebe trägt in Osterklängen
Dein Glauben und dein Hoffen himmelan!

Das Lied der Liebe ist das Lied des Lebens...
Das Lied des Lebens ist das Lied des Lichts!
Wach auf, o Herz — Du hoffst nicht vergebens;
Schau dich nur um: aus tausend Decken bricht's
Hervor in lang' entbehrten lichten Farben
Und lacht dich an mit lebenstrunk'nem Blick.
Und wo einst deiner Sehnsucht Träume starben,
Dort blüht dir wieder auf ein neues Glück.

Deffentl. Vorbildersammlung u. Bibliothek Eibenstock
bleiben wegen vorzunehmender Reinigung bis mit 14. d. M. geschlossen.

Blauen, den 6. April 1912.

Albert Lesser, Vorstand des Vogtl.-Erzgeb. Industrievereins.

Generalversammlung
der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe in
Eibenstock.

Sonnabend, den 13. April 1912 abends 9 Uhr
im Restaurant zum „Adlerfelsen“ — 1 Treppe —

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung vom verfloffenen Jahre und Richtigsprechung.
2. Beschlußfassung über Gewährung von Jahrgeld zum Besuche von Spezialärzten.
3. Event. Weiteres.

Eibenstock, am 4. April 1912.

Der Vorstand.

Wilhelm Unger, Vorsitzender.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

Unwahre Ausstreunungen. Dem Chemn. Tagebl. wird aus dem Bureau des Konservativen Landesvereins von Sachsen geschrieben: „In einem Teile der Provinzpresse wird die Mitteilung verbreitet, daß aus Anlaß der in der Zweiten Kammer abgegebenen Erklärungen des Finanzministers von Seydewitz über die Stellung der sächsischen Regierung zur Erbschaftsteuer zwischen ihm und dem Minister des Innern Unstimmigkeiten beständen. Wir sind in der Lage, auf Grund genauer Kenntnis der Tatsachen diese phantastische Mitteilung in das Reich der Fabel zu verweisen. Es ist an der ganzen Mitteilung auch nicht ein wahres Wort. — Sodann wird die Nachricht ins Land hinausposaunt, zwischen dem Finanzminister und dem Kultusminister gäbe es Differenzen, weil der Kultusminister geneigt sei, den Forderungen der allgemeinen Volksschule entgegenzukommen, während der Finanzminister wegen der Deckungsfrage Widerstand leiste. Auch das ist Erfindung. Zwischen dem Finanzminister und dem Kultusminister kann es keine Differenzen über die allgemeine Volksschule geben, weil beide, wie das gesamte Ministerium, gegen Einführung der allgemeinen Volksschule und insbesondere auch gegen die Deckung des Ausfalles des Schulgeldes aus Staatsmitteln sind. Dieselbe Auffassung vertritt im übrigen — soviel wir wissen — auch einstimmig die Erste Kammer! — Der Kultusminister hat in der letzten Sitzung der Schuldeputation auf Anfrage des Abgeordneten Dr. Böhme ausdrücklich erklärt, die Regierung stehe in diesem Punkte nach wie vor fest — und zwar ein für allemal fest — auf dem Boden des Entwurfs. — Also auch hier war es wieder nichts mit Unstimmigkeiten. Vielleicht sucht der sindige Berichterstatter diese nunmehr auf anderem Gebiete auszukundschaften.“

Reichstagsersahwahl. Die Reichstagsersahwahl in Barel-Jever ist auf den 23. April festgesetzt worden.

Eine ausgebrochene Wingerbewegung im Rheingau nimmt einen bedenklichen Charakter an. In den letzten Nächten sind viele Rebstöcke beschädigt oder herausgerissen worden. Die Weinbergbesitzer sind bei der Regierung vorstellig geworden, die Gendarmerie sofort zu verstärken oder durch Militärpatrouillen zu ergänzen.

Reise des Kronprinzen von Sachsen. Der Kronprinz Georg von Sachsen wird nach Ostern die archäologisch interessanten Stätten des Peloponnes besuchen.

Die Bundesregierung und der bayerische Jesuitenerlaß. Der Jesuitenerlaß der bayerischen Regierung hat, wie die Täg. Rundschau aus Bundesratskreisen erfährt, unter den Verbündeten Regierungen großes und peinliches Aufsehen hervorgerufen.

fen. Nach der Reichsverfassung ist der Kaiser allein befugt, Reichsgesetze zu verkünden und ihre Ausführung zu überwachen. Dieses verfassungsmäßig gewährleistete kaiserliche Recht wird verletzt, wenn ein einzelner Bundesstaat die Ausführung von Reichsgesetzen nach Gutdünken ändert.

Oesterreich-Ungarn.

Auflösung des Abgeordnetenhauses. Nach einer Rede des Ministerpräsidenten Khuen Hederbary versammelte sich am Mittwoch in den Couloirs eine Gruppe von Abgeordneten, welchen der Ministerpräsident erklärte, es sei ganz selbstverständlich, daß das Haus aufgelöst würde, wenn es nicht arbeitsfähig wäre. Er hätte die Aufgabe nicht übernommen, wenn er nicht entschlossen wäre, zu den äußersten Mitteln zu greifen. Wenn die Ordnung im Parlament nicht wieder hergestellt wird, erklärte der Ministerpräsident, werden wir binnen einem Monat die Auflösung des Abgeordnetenhauses erlangen.

Frankreich.

Der Ausbau der französischen Flotte. Dem Flottenprogramm entsprechend wird am 4. Mai die Kiellegung von zwei Dreadnoughts und am 3. August eines dritten Dreadnoughts erfolgen. Nach einer Verfügung des Marineministers werden diese Schlachtschiffe die Namen Lorraine, Bretagne und Provence führen und wahrscheinlich 23.500 Tonnen fassen.

England.

Der Streik ist beendet. Im ganzen nordwestlichen böhmischen Braunkohlenrevier war Donnerstag früh die Einfahrt in die Schächte gemäß einem am Mittwoch fast einmütig gefaßten Beschluß nahezu normal. Der am 24. März ausgebrochene Ausstand kann als beendet angesehen werden.

Türkei.

Günstiges Resultat für die Jungtürken. Die Wahlen ergaben bis jetzt für das jungtürkische Komitee ein überaus günstiges Resultat. Etwa 15 gewählte Abgeordnete gehören bereits sämtlich dem Komitee an.

Libya.

Wichtige Ereignisse in Tripolis. Die Drahtverbindungen von Tripolis sind seit Montag ausschließlich für die Regierung reserviert. Pressedepeschen werden nicht zugelassen, woraus man schließt, daß sich auf dem Kriegsschauplatz wichtige Ereignisse vorbereiten.

Amerika.

Amerikaner als Geiseln. Die mexikanischen Rebellen nahmen in Chihuahua 50 Amerikaner als Geiseln fest um eine Intervention der Vereinigten Staaten zu verhindern. Die Kommission des Repräsentantenhauses für auswärtige Angelegenheiten nahm eine Resolution an, in der 100.000 Dollars Entschädigung von Madero für die Tötung eines Amerikaners verlangt werden.

ung von Madero für die Tötung eines Amerikaners verlangt werden.

Vertliche und sächsische Nachrichten.

Eibenstock, 6. April. Die Frage nach dem Osterwetter steht unbefritten im Brennpunkt des Interesses. Ein bekanntes Sprichwort legt sich freilich auf den wenig tröstlichen Standpunkt fest: „Wie's Wetter wird am Sonntag sein, stellt sich's am Freitag mittag ein“. Sollte das zutreffen, dann wär's allerdings recht mies. Aber „hoffen wir, lieber Leser“, daß die anderen Anzeichen, die Anzeichen, welche gutes, richtiges Frühlingswetter verheißen, mehr Anspruch auf Wahrscheinlichkeit haben. Die gestern niedergegangenen Regenschauer haben es meisterhaft schnell fertig gemacht, dem hoch liegenden Schnee den Garaus zu machen, und ab und zu lugt schon die Sonne durch zerrissene Wolkenschleier. Weshalb unter solchen Umständen den Mut verlieren? Aber gesetzt den Fall, es würde wirklich ein unverkennbares, rechtichaffenes „Hundewetter“ werden, auch dann brauchen diejenigen, die nicht gerade Beißer von Ausflugsstelen sind, den Kopf hängen zu lassen. Zu den Osterfeiertagen bietet nämlich unsere Lokale derart viel an Kurzweil und Zerstreuung, daß man anfänglich garnicht merkt, wie sich das Geld dabei zerstreut. Da sei zunächst erwähnt diese „Miß Sultima“ in Hotel Stadt Dresden, die zweifelsohne Interesse verdient, sie ist unbedingt feuersicher wie ein moderner Geldschrank. Nicht minder interessant ist der gleichzeitig dort gastierende Zauberünstler, der durchweg neue Sachen mit verbäufender Eleganz vorführt. Das Feldschlößchen wartet mit einem großstädtischen Variété-Programm für die Feiertage auf, das gewiß seine Anziehungskraft auf Viele ausüben wird. Ein ganz besonderer und eigenartiger Genuss wird auch im Restaurant „zum Stern“ geboten. Einbecker Bier. Wer hätte nicht schon von diesem etwas gehört, auch ohne daß Luther damals auf dem Reichstage zu Worms eine Ranne davon als Auszeichnung für seine Mannhaftigkeit kredenz bekam. Also mag's werden wie es will, für vergnügte Feiertage hat man Sorge getragen. Wir wünschen unseren Lesern aber recht gesegnete Feiertage.

Eibenstock 6. April. Hinter Schloß und Riegel gebracht wurde in Chemnitz ein 50-jähriger Sticker von hier, der am Mittwoch abend auf der Leipziger Straße in angetrunkenem Zustande fortgesetzt laut lärmte und dadurch einen größeren Menschenauflauf verursachte. Dem Ruhegebot des gegen ihn einschreitenden Schutzmanns schenkte dieser Mann kein Gehör.

Eibenstock, 6. April. Wie werden gebeten, auch an dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß die öffentliche Vorbildersammlung und die Bibliothek des vogtländisch-erzgebirgischen Industrievereins vorzunehmender Reinigung wegen bis einschließlich 14. April geschlossen bleiben.

Witzschhaus, 4. April. In der Nähe von